

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Waaas,
so preiswert sind die
antiquarischen Bücher
bei der "Hellen Panke"?
Da bestelle ich auch gleich!*



**In dieser
Ausgabe**

- o Veranstaltungsangebot für März ... Seite 3 - 9
- o Heinrich Heine – Konferenz ... Seite 10
- o Neuerscheinungen ... Seite 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:

36 € / erm. 16 €.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Illustration auf
Seite 1
von
Anna Vasvári

Helle Panke zur FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR e.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt. Sie werden aus Mitteln der DKLB finanziert.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe 1. März 2006 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot

März 2006

Donnerstag, 2. März 2006, 18 Uhr

Dokumentarfilmreihe

„Lotte Ulbricht privat“

Filmvorführung und anschließende Diskussion mit den Filmemachern

Der Film „Lotte Ulbricht privat“ (45 Minuten) von Hans Sparschuh und Rainer Burmeister, wurde 2003 anlässlich des 100. Geburtstags von Lotte Ulbricht, der Frau an der Seite Walter Ulbrichts, hergestellt.

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 3. März 2006, 18 Uhr

Was ist das, wovon alle reden: Kapitalismus?

Referent: Prof. Dr. Georg Fülberth

Autor des Buchs „G Strich – Kleine Geschichte des Kapitalismus“ (PapyRossa Verlag, Köln), bis 2004 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Marburg

Moderation: Dr. Detlef Nakath

Plötzlich ist das Wort „Kapitalismus“ in aller Munde. Jahrzehntlang schien es ihn gar nicht zu geben, sondern nur die „Soziale Marktwirtschaft“ (manchmal auch „Demokratischer Sozialismus“ genannt). Franz Müntefering von der SPD hat das Wort wieder hervorgeholt, es allerdings gleich wieder an Brehms Tierleben, Abteilung „Heuschrecken“, weitergereicht.

Die Antwort des Verfassers und unseres Referenten auf die gestellte Frage wird mit den Definitionen früherer Autoren verglichen, wobei Karl Marx relativ gut abschneidet. Danach werden Entstehung und Geschichte der kapitalistischen Gesellschaft vom Handelskapitalismus bis zum Neoliberalismus dargestellt. In jedem dieser historischen Kapitel wird untersucht, wie sich die stofflichen Grundlagen des Kapitalismus verändern und wie er sich auswirkt auf: die Sicherung des Lebensunterhalts der Menschen; die Beziehung der Geschlechter zueinander und das Generationenverhältnis; das räumliche Arrangement.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 4. März 2006, 10 Uhr

Konferenz

Heinrich Heine: Erbe und Erben

Referenten: Prof. Dr. Helmut Bock und Dr. Wolfgang Beutin (Stormarn), Beiträge von Heidi Beutin (Stormarn), Prof. Dr. Sigrid Bock, Dr. Johann Dvorak (Wien), Prof. Dr. Thomas Höhle (Halle), Prof. Dr. Dieter Schiller, Prof. Dr. Jochanan Trilse-Finkelstein, Dr. Gerhard Wagner
Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS – Wir bitten um Anmeldung

Eintritt: 5 Euro (mit Imbiss). Näheres s. S. 10

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 7. März 2006, 19.30 Uhr

Kulturdebatte im Turm

Von Fernsehdiktatur, Massenwirksamkeit und Manipulation. Medienbeobachtung als deutsch/deutscher Gesellschaftsvergleich.

Referent: Dr. Jens Ruchatz (Uni Erlangen)

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

BRD und DDR befeuern sich über die Jahrzehnte der deutschen Teilung nicht nur in einem 'Ätherkrieg', mit ähnlichem Eifer beobachten beide deutschen Teilstaaten die Medienaktivitäten der jeweils anderen Seite, kommentieren sie und nutzen sie für ihre Selbstbeschreibung. Publizistische Diskurse über eigene und andere Medien sind nach 1945 zu einem zentralen Bereich gesellschaftlicher Identitätsstiftung geworden, indem sie traditionelle Einheitsbegriffe wie 'Nation' ergänzen, umdeuten, wenn nicht gar ersetzen.

Dr. Jens Ruchatz vom Institut für Theater- und Medienwissenschaft der Universität Erlangen legt die Grundthesen des von ihm 2005 herausgegebenen Buches „Mediendiskurse deutsch/deutsch“ dar und kommentiert die Reaktionen auf seine Publikation.

In Zusammenarbeit mit der KulturInitiative '89

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Turm, Frankfurter Tor 9

Dienstag, 7. März 2006, 19 Uhr

Rosa Luxemburg und Hannah Arendt

Referentin: Tanja Storlokken (Historikerin, Uni Oslo, Norwegen)

Moderation: Janeta Mileva

Gemeinsam mit der RLS

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 7. März 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

Eigentum und linke Alternativen

Referentin: Prof. Dr. Christa Luft

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 8. März 2006, 19 Uhr

Vorträge zur DDR-Geschichte

Reisen im Kopf. Selbstprojektion in die Fremde als Bestandteil der Kulturgeschichte der DDR

Referent: Prof. Dr. Jean Mortier (Université Paris)

Moderation: Daniel Küchenmeister

Gemeinsam mit dem Gesellschaftswissenschaftlichen Forum e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 9. März 2006, 19 Uhr

Sozialistische Intellektuelle und die Wissenschaftspolitik der SED in den fünfziger Jahren

Am Beispiel von ZK-Reden von Wolfgang Steinitz aus den Jahren 1955 und 1956, die zum ersten Mal in dem Buch „Wolfgang Steinitz. Ich hatte unwahrscheinliches Glück. Ein Leben zwischen Wissenschaft und Politik“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden, werden Probleme des Verhältnisses sozialistischer Intellektueller zur Macht in der DDR analysiert.

Referenten: Prof. Dr. Helmut Steiner, Prof. Dr. Fritz Klein

Moderation Dr. Detlef Nakath

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 12. März 2006, 10.30 Uhr

Roter Bock

Mit Dr. Diether Dehm (MdB) und seinen Gästen Theodor Hoffmann (Admiral a.D., Ex-DDR-Verteidigungsminister), Halina Wawzyniak (stellv. Landesvorsitzende der Linkspartei/PDS Berlin) und Dr. Harald Wessel (Journalist)

Am Piano: Michael Letz

Eintritt: 1,50 Euro - Veranstaltung wird vom Offenen Kanal Berlin (Radio) aufgezeichnet

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Anzeige

DR. SELTSAMS WOCHENSCHAU IM MÄRZ

05. März 06 „Partei und Sport oder: Wie ICH die WM nach Deutschland brachte!“ mit Martin Sonneborn von TITANIC. Musik Marc-Uwe Kling.

12. März 06 „Der Traum vom Sozialismus“. Mit einem modernen marxistischen Theoretiker und als Gäste die Comedy Combo „Fourschlag“

19. März 06 „Prekäre Jobs - Geschichten aus der Wirklichkeit“ mit Cornelia Köster, Katrin Maria Jonas, Marc-Uwe Kling (Text!) und anderen.

26. März 06 „Marc-Uwe Kling Solo und Abschied“ - Unsere kleine Werkstatt zur Förderung neuer Talente

DR. SELTSAMS WOCHENSCHAU jeden Sonntag 13-15 Uhr im Wirtshaus Max & Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin, Bus M 29, U 8 Moritzplatz. Eintritt frei

Montag, 13. März 2006., 19 Uhr

AG Lateinamerika lädt ein

Argentinien 1976/2006

Referent: Luis Mattini (Argentinien)

Moderation: Roswitha Yildiz

Am 24.3.2005 putscht in Argentinien das Militär, das kurz darauf verkündete Wirtschaftsprogramm folgt dem Drehbuch aus Chicago, in Chile 1973 erprobt, Oppositionelle werden verschleppt, gefoltert, ermordet und „verschwinden“. Unter den 30.000 Verschwundenen befinden sich auch ca. 100 deutsche Staatsangehörige, deren Schicksal bis heute ungeklärt ist. Ende der 90er Jahre kommt das neoliberale Projekt, das mit dem Putsch vorbereitet und unter der Ära Menem perfektioniert wurde, an seine Grenzen, ein Volksaufstand zwingt die Regierenden zum Rücktritt, seit 2003 kann das Land unter der Präsidentschaft von Nestor Kirchner aufatmen.

Luis Mattini, Jahrgang 1941, ist über die Gewerkschaftsarbeit zur „Revolutionären Arbeiterpartei“-PRT- gekommen, deren Führung er 1976 nach dem Tod ihres legendären Gründers Santucho übernommen hat, außerdem Mitbegründer des „Revolutionären Volksheeres“- ERP. Er ist Chronist einer politischen Praxis, die charakteristisch ist für diese Epoche lateinamerikanischer Geschichte, Publizist, aktiv in der Basisbewegung Argentiniens und in der Koalition deutschstämmiger Familienangehöriger von Verschwundenen.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 14. März 2006, 18 Uhr

Das waren die Olympischen Winterspiele 2006 in Turin

Der Journalist Klaus Weise, Berichterstatter von den Wettkämpfen, und ein Olympiateilnehmer sprechen über die Spiele in Turin und die Probleme von Idee und Realität Olympias in unserer Zeit

Moderation: Dr. Detlef Nakath

In diesen Tagen erschien bei „Helle Panke“ die Publikation von Klaus Weise „Sport und Sportpolitik in der DDR zwischen Anspruch und Realität“

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 14. März 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

Vergessene Autorinnen wiederentdeckt: Cläre Jung in Moskau

Referentin: Dr. Monika Melchert

Moderation: Dr. Gudrun Fischer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 15. März 2006, 18 Uhr

Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Perspektive des Wohlfahrtsstaats – Deutschlands Reformirrweg im Lichte der skandinavischen Erfahrungen

Referentin: Dr. Cornelia Heintze

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Veranstaltung wird vom Offenen Kanal Berlin (Radio) aufgezeichnet

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 16. März 2006, 19 Uhr

Reihe zur DDR-Geschichte

Aufeinander zu reformiert?

Zur Charakteristik der Wirtschaftsreformen in der DDR und der BRD in den Entscheidungen des Jahres 1966

Referent: Prof. Dr. Jörg Roesler

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 21. März 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

„Die große Drohung der Pflanzenwelt ...“ (Zur Evolutionstheorie)

Referent: Prof. Dr. Rudolf Daber

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 21. März 2006, 19 Uhr

Reihe „Philosophische Gespräche“

Weltbilder und Menschheitsentwicklung

Referent: Prof. Dr. Karl Lanus, Autor des Buches „Weltbilder. Eine Menschheitsgeschichte“

Der Autor, einer der großen deutschen Naturwissenschaftler unserer Zeit, versucht in seinem Buch Antworten auf Fragen zu finden, die den Fortbestand der menschlichen Zivilisation bestimmen werden. Im Mittelpunkt des Buches steht der Wandel von Weltbildern in den verschiedenen Epochen der Menschheitsgeschichte sowie deren Wechselwirkung mit sozialen Veränderungen und biologisch wirksamen Bedingungen wie dem Klima.

Karl Lanus, geboren 1927, Professor emeritus der Physik, war langjähriger Direktor des Instituts für Hochenergiephysik in Zeuthen bei Berlin, Vizedirektor am Internationalen Institut für Kernforschung in Dubna bei Moskau sowie Gastprofessor am CERN in Genf.

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Eichhorn

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 22. März 2006, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Prof. Dr. Christa Luft spricht über ihr neuestes Buch „**Wendeland-Fakten und Legenden**“

Moderation: Prof. Hans-Joachim Gutjahr

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Donnerstag, 23. März 2006, 16 bis 20 Uhr

1946 – Eine Partei zwischen Lehren der Geschichte und Zwang

Vorträge und Podiumsdiskussion

mit Prof. Dr. Rolf Badstübner, Prof. Dr. Günter Benser, Prof. Dr. Heinz Niemann u.a.

Moderation: Dr. Stefan Bollinger

Auftakt zur gemeinsamen Veranstaltungsreihe mit den Rosa-Luxemburg-Stiftungen Berlin und Brandenburg zum Thema:

Die SED in Konfliktsituationen. Die Jahre 1946, 1956, 1966, 1976 und 1986

(weitere Termine: 11. Mai 2006 in Potsdam, 22. Juni 2006 in Berlin, 21. September 2006 in Berlin, 19./20. Oktober 2006 in Potsdam)

Eintritt: 3 Euro (mit Imbiss)

Wir bitten um Voranmeldung!

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 24. März 2006, 19 Uhr

Salon interkulturell, Musik & Politik

Auslands-ItalienerInnen vor der Wahl

Wussten Sie schon, dass Prenzlauer Berg vor hundert Jahren eine Hochburg italienischer EinwanderInnen war und wie das Kaiserreich mit Einwanderung umgegangen ist? Wussten Sie schon, dass im Ausland lebende ItalienerInnen zum ersten Mal eigene KandidatInnen für die Parlamentswahlen im April aufstellen und wählen dürfen? Wie politisch sind italienische MigrantInnen: Wählen sie konservativ oder Mitte-Links oder gar nicht? Haben Sie Lust, etwas über die süditalienische Tarantella zwischen Tradition und Moderne zu erfahren und ihre Gruppendynamik zu erleben? Sie sind herzlich eingeladen.

Mitwirkende:

Elisa De Costanzo, Präsidentin des Comitato Italiani Estero in Berlin-Brandenburg

Dr. Edith Pichler, Migrationsforscherin

Guido Ambrosino, Journalist, Il Manifesto

Roberto Giardina, Schriftsteller, Journalist

Moderation: Karin Hopfmann, Mda

mit herzlichem Dank an Fabio Biasio für Anregungen und Mitorganisation!

Anschließend Tarantella-Abend und Tanzeinführung mit DJ Don Francis (Francesco Campitelli) - Zur Vorbereitung: www.tarantola.de

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: OXIDENT EventBar, Frankfurter Allee 53, 10247 Berlin-Friedrichshain

Dienstag, 28. März 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

Ausgangspunkt Chaos (4)

23./24. Juni 1948: Eine Stadt – zwei Währungen

Referent: Dr. Norbert Podewin

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 28. März 2006, 18 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Hintergründe und Konsequenzen des Karikaturenstreits

Referentin: Dr. Sabine Kebir

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Mittwoch, 29. März 2006, 18 Uhr

Perspektiven in Berlin: **Was will, was kann direkte Demokratie im Land Berlin?**

Podiumsveranstaltung mit Dr. Klaus Lederer (MdB), Landesvorsitzender der Linkspartei.PDS Berlin und Dr. Michael Efler, Mitglied des Landesvorstandes Mehr Demokratie! e.V. Berlin-Brandenburg

Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz

Gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Berlin), dem kommunalpolitischen forum (berlin) e.V. und der Fraktion der Linkspartei.PDS im Berliner Abgeordnetenhaus

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 31. März 2006, 19 Uhr

Genozid und Geschlecht: **Tschechische jüdische Frauen in Theresienstadt**

Referentin: Anna Hájková (Institut Theresienstädter Initiative, Prag)

Das KZ Theresienstadt entstand 1940 aus einem Gestapogefängnis, das direkt östlich der Stadt Terezin, 60 km nordwestlich von Prag lag. Bereits im nächsten Jahr wurde es zum jüdischen Ghetto und zum Sammel- und Durchgangslager für rund 150 000 Menschen jüdischen Glaubens. 1942 wurde eine Frauenabteilung eingerichtet und die Zahl der dorthin deportierten Jüdinnen stellte bald über die Hälfte aller Häftlinge dar. Lange Zeit hat die Forschung die Kategorie Geschlecht so gut wie ausgeklammert. Die eklatanten Lücken zu den Strukturen weiblichen Verhaltens im Lager machen viele offene Fragen diskussionsbedürftig.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Konferenz

Heinrich Heine: Erbe und Erben

Zum 150. Todestag des Dichters

Sonnabend, 4. März 2006, 10 bis 18 Uhr
Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin - Eintritt: 5 Euro
Wir bitten um Anmeldung! Gemeinsam mit der RLS

Eröffnung und Begrüßung
Dr. Wolfgang Beutin

Referat
Prof. Dr. Helmut Bock
Heinrich Heine: Erbe und Erben

Dr. Gerhard Wagner
„... ein Selbsturteil des Lesers zu fördern“
Aufklärerisches Engagement und Modernität in Heines publizistischer Prosa

Heidi Beutin (Stormarn)
„Und küsse die Marketenderin!“ - Frauen in Heines Werk von den ‘Volkswibern’ über die
Dichterinnen zu den Göttinnen

Dr. Johann Dvorak (Wien)
„Heinrich Heine, der fröhliche Materialist. Zur politischen Aktualität des Epikureismus“

Prof. Dr. Thomas Höhle (Halle)
Heine und die Vorkriegs-Sozialdemokratie (u.a. Franz Mehring und Robert Schweichel)

Prof. Dr. Sigrid Bock
Heine in den Weltkriegen

Referat
Dr. Wolfgang Beutin (Stormarn)
„Ja, das Erbe der Gesamtheit / Wird dem einzelnen zur Beute“
Der zweigeteilte Heine, 1949-1989

Prof. Dr. Jochanan Trilse-Finkelstein
Dichter und Jude - Zur Rezeption Heines in der DDR

Prof. Dr. Dieter Schiller
Die Heine-Konferenz 1956

Im Eintrittspreis ist ein Mittagssnack enthalten.
Die Veranstaltung wird vom Offenen Kanal Berlin (Radio) aufgezeichnet und gesendet.

Die SED in Konfliktsituationen

(1946 - 1956 - 1966 - 1976 - 1986)

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe von Helle Panke e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Donnerstag, 23. März 2006 in Berlin, Kopenhagener Str. 9, 16-20 Uhr
„1946 - Eine Partei zwischen Lehren der Geschichte und Zwang“

Donnerstag, 11. Mai 2006 in Potsdam (Altes Rathaus), 10.30 bis 21 Uhr
„Intellektuelle im Aufbruch. Konflikte in der SED im Jahre 1956“

Donnerstag, 22. Juni 2006 in Berlin, Kopenhagener Str. 9, 16-20 Uhr
„1966 - Demokratischer und effizienter Sozialismus von oben?“

Donnerstag, 21. September 2006 in Berlin, Kopenhagener Str. 9, 16-20 Uhr
„1976 - Sozialismus auf Pump und ohne Intellektuelle?“

Donnerstag/Freitag, 19./20. Oktober 2006 in Potsdam (Altes Rathaus)
„Das Verhältnis der DDR zu Glasnost und Perestroika. Außenpolitische Implikationen osteuropäischer Reformversuche“ - (10. Potsdamer Kolloquium zur Außen- und Deutschlandpolitik)

Neue Publikationen von Vereinsmitgliedern in anderen Verlagen

Beiträge zur Marx-Engels-Forschung. Neue Folge, Sonderband 5
Die Marx-Engels-Werkausgaben in der UdSSR und DDR (1945–1968)
Argument Verlag 2006, 544 S.

Clemens Burrichter/Detlef Nakath/Gerd-Rüdiger Stephan (Hrsg.)
Deutsche Zeitgeschichte von 1945 bis 2000. Gesellschaft - Staat - Politik. Ein Handbuch.
Karl Dietz Verlag Berlin 2006, 1360 S. mit einer CD-ROM

Wolfgang Steinitz. Ich hatte unwahrscheinliches Glück. Ein Leben zwischen Wissenschaft und Politik - Hrsg. Klaus Steinitz und Wolfgang Kaschube, Karl Dietz Verlag Berlin 2006, 384 S.

Programmorschau

Dienstag, 4. April 2006, 16.00 bis 21.00 Uhr

Konferenz zur Erforschung und Darstellung der DDR-Geschichte
mit Beiträgen u.a. von

Prof. Dr. Dietrich Staritz: Zur DDR-Historiographie ab 1990

Prof. Dr. Clemens Burrichter: Zum Handbuch Deutsche Zeitgeschichte 1945 bis 2000

19.00 Uhr Podiumsdiskussion

"Helle Panke" - Auf Sendung !

Seit Januar 2006 zeichnet der Offene Kanal Berlin (Radio) Veranstaltungen unseres Vereins auf und sendet sie in voller Länge im Berliner Kabelnetz auf 92,6 MHz. Hier einige Sendetermine, vollständig unter www.helle-panke.de

2. und 26. März 2006, 10 Uhr, Roter Bock vom 29. Januar 2006

2. März und 2. April 2006, 13 Uhr, Roter Bock vom 12. Februar 2006

1. April 2006, 10 Uhr, Zum 100. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers (Veranstaltung v. 8.2.06)

Neuerscheinungen

Reihe „Hefte zur ddr-geschichte“

Heft 98 – Gert Geißler

Zur Zeitgeschichte von Bildungs- und Schulpolitik in Deutschland

Heft 99 – Klaus Weise

Sport- und Sportpolitik in der DDR zwischen Anspruch und Realität

Reihe „Pankower Vorträge“

Heft 76

Die Krise der EU - neue Herausforderungen für die Linke

Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Eugen Faude

(Beiträge von Wilhelm Ersil, Eugen Faude, Christa Luft, Hans Modrow und Harry Nick)

Heft 77

Die marxische Theorie über den Wert der Ware Arbeitskraft und ihre aktuelle Bedeutung

(Beiträge von Christoph Lieber, Ingeborg Dummer und Harald Werner)

Heft 78

Friedrich Schiller und das lebendige Erbe der Aufklärung.

Kolloquium zum 200. Todestag des Dichters

(Beiträge von Wolfgang Beutin, Jost Hermand, Thomas Höhle, Ronald Heinze, Dietrich Lohse, Dieter Schiller)

Heft 79

Zum aktuellen Umgang mit der Nazizeit

Multidisziplinäre Geschichtswerkstatt II

(Beiträge von Michael Klundt, Werner Röhr, Zeno Ackermann, Doris Katheder, Gerhard Wagner)

**Übernahme Schreibarbeiten
vom Band oder Blatt**

Absprachen unter 030 / 42017348

EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

017650151133 030/93491975

Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:

Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher

Alle Titel unter www.helle-panke.de